BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Nachhaltige Wirtschaftsförderung
Aktion	Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der "Kreativstudie"
Förderzeitraum	01.07.2009 - 31.12.2011
Status Projekt	gefördert

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Kreativagentur Friedrichshain-Kreuzberg
Projektziel (Hauptziel)	Die Unterstützung von Unternehmer/innen aus der Kreativwirtschaft - insbesondere aus dem Designbereich - bei der Professionalisierung ihrer Unternehmung und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Kreativwirtschaft im Bezirk sind Hauptziele des Projektes.
Projektkurzbeschreibung	Die Einrichtung einer Kreativagentur dient als Anlaufstelle für junge Unternehmen der Kreativwirtschaft insbesondere für den Bereich Design, die noch nicht länger als fünf Jahre am Markt sind. • Bereitstellung von Informationen für Unternehmen der Kreativwirtschaft (z. B. Standortinformationen, teilmarktspezifische Beratungsangebote, Netzwerke und Fördermöglichkeiten) • Bereitstellung eines Beratungsangebotes für junge Unternehmen • Unterstützung von Mentoring • Hilfestellung bei der Gewerberaumsuche, Initiierung von Nutzungsgemeinschaften • Unterstützung von Vermarktungsaktivitäten, insbesondere für den Bereich Mode/Design, • Organisation von Veranstaltungen zur Erweiterung der Kompetenzen • Unterstützung der Netzwerkbildung • Initiierung und Organisation eines Creative Boards Friedrichshain-Kreuzberg • Öffentlichkeitsarbeit für die Beratungsstelle und den Kreativstandort Friedrichshain-Kreuzberg

BBWA Berlin

Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin Ansprechpartner: LOK.a.Motion GmbH , Gesellschaft zur Förderung lokaler Entwicklungspotentiale , Naunynstraße 68, 10997 Berlin vertreten durch den Geschäftsführer Michael Mashofer, Fon +49/030/29 04 44 59, Fax +49/030/29 77 97 39 Mail: michael.mashofer@lok-berlin.de www.lok-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Creative Board mit Akteuren aus der Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	LONEX e.V., Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein, Kiez und Kultur e.V. , Creat Berlin e.V., bbk berlins, Designszene Berlin, berlin musik commission, informelle und formelle Netzwerke

II. Hauptziele - Ergebnisse

1. Ziel

Die Unternehmen der Kreativwirtschaft in Friedrichshain-Kreuzberg sollen insbesondere aus dem Designbereich dahingehend unterstützt werden, ihre Unternehmung auf solide Beine zu stellen und ihre Marktposition zu festigen bzw. auch zu erweitern.

Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Die Kreativagentur stellt Informationen für Unternehmen der Kreativwirtschaft (z. B. Standortinformationen, teilmarktspezifische Beratungsangebote, Netzwerke und Fördermöglichkeiten) bereit. Beratungen zu betriebs-wirtschaftlichen Themen werden für junge Unternehmen angeboten. Ergänzend dazu werden vierteljährlich Themenabende durchgeführt. Geplant sind: • zehn beantwortete Anfragen im Monat • 15 Beratungsleistungen mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt im Monat • fünf Beratungsleistungen mit Schwerpunkt Marketing im Monat • zehn Themenabende mit je 15 Teilnehmern Zwischen jungen und erfahrenen Unternehmen bzw. Experten wird der Kontakt über den Mentorenpool hergestellt um so eine Grundlage für einen Wissens- und Erfahrungstransfer zu schaffen. Geplant sind:	

BBWA Berlin

• zehn Vermittlungen zwischen Unternehmen und Mentoren im Monat Die Kreativagentur Friedrichshain-Kreuzberg wird junge Unternehmen dabei unterstützen, Gewerberäume im Bezirk zu finden. Mitarbeiter der Kreativagentur werden auf Daten aus dem WDM-Projekt zur Gewerbeleerstandserfassung zurückgreifen. Nutzungsgemeinschaften für Gewerbeobjekte werden durch die Kreativagentur initiiert. Geplant sind: • zehn beantworteter Gewerberaumanfragen im Monat • ein dauerhaft genutztes Gewerbeobjekte durch die Kreativagentur im Monat Die Projektaktivitäten der Kreativagentur konzentrieren sich auf die Unterstützung der Unternehmen bei deren Vermarktungstätigkeit. Demzufolge werden Leistungen angeboten wie spezielle Beratungen im Bereich Marketing, Workshops mit Schwerpunkt Marketing, Unterstützungsleistungen bei der Organisation von Messeständen, die Initiierung eines Showrooms und die Unterstützung gemeinsamer Werbeaktionen von Unternehmen wie Flyer, Events und Modeschauen. Geplant sind: • ein organisierter Messeauftritt im Jahr • ein aus Messeständen resultierender Vertrag pro Messe	
2. Ziel Die Rahmenbedingungen für die Kreativwirtschaft in Friedrichshain-Kreuzberg sollen verbessert werden. Dazu sollen Strukturen aufgebaut bzw. erweitert werden, die den Zugang zu den Beratungsmöglichkeiten für Kreative erleichtern sowie die Netzwerkbildung zur Stärkung der Kreativunternehmen vorantreiben.	
Indikatoren Die Netzwerkbildung wird infolge gemeinsamer Vermarktungsaktivitäten angestoßen aber auch durch andere Kooperationsmotive wie z. B. den gemeinsamen Vorleistungsbezug. Vernetzungsbestrebungen von Unternehmen der Kreativwirtschaft werden von der Kreativagentur Friedrichshain-Kreuzberg durch beratende und organisatorische Unterstützungsleistungen befördert. Zur Netzwerkbildung werden auch die von der Kreativagentur durchgeführten Kontaktabende beitragen. Geplant sind:	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

BBWA Berlin

• zwei durchgeführte Kontaktabende im Jahr mit • 50 Teilnehmer pro Kontaktabend Im Bezirk wird ein Creative Board zur Förderung des Austauschs von Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft in Bezug auf die Unterstützung der Kreativwirtschaftsunternehmen im Bezirk gebildet. Dem Creative Board kommt die Aufgabe zu, Trends, Entwicklungspotenziale und -hemmnisse der lokalen Kreativwirtschaft aufzuzeigen, daraus resultierende Handlungsbedarfe zu formulieren und Maßnahmen zur Unterstützung der lokalen Kreativwirtschaft anzuschieben. Geplant sind: • drei Zusammenkünfte des Creative Boards im Jahr • zwei vom Creative Board angestoßenen Aktivitäten/Projekte Das Angebot der Kreativagentur wird durch Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften oder auf Internetseiten publiziert. Zudem soll ein Flyer erstellt werden, der auf die Kreativagentur und auf Veranstaltungen aufmerksam macht und an Netzwerke sowie Institutionen verteilt wird. Darüber hinaus sollen die Angebote der Kreativagentur Friedrichshain-Kreuzberg im Internet publiziert werden. Ebenfalls soll der gesamte Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg als Kreativstandort mit dem Material, welches im Zuge des WDM-Projektes „Imagekampagne“ erstellt wurde, beworben werden. Das Werbematerial der Imagekampagne wird dahingehend erweitert, dass ansiedlungswillige Kreative stärker in den Fokus rücken und die für diese Zielgruppe relevanten Standortinformationen gesondert aufbereitet werden. Pressemitteilungen zu den Angeboten der Kreativagentur und zur Situation des Kreativstandortes Friedrichshain-Kreuzberg werden erstellt. Geplant sind: • zehn Presseartikel zum Projekt • zehn Presseartikeln zum Kreativbezirk	

BBWA Berlin

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Dem Aspekt der Nachhaltigkeit wird zum einen dadurch Rechnung getragen, dass durch die Angebote des Projektes Unternehmen der Kreativwirtschaft professionalisiert und stabilisiert werden und damit eine gute Ausgangsposition für ein langfristiges Bestehen am Markt erhalten. Zum anderen entstehen Netzwerke, die nach Projektende fortbestehen und weitere Aktivitäten anschieben. Insbesondere sind hier das im Rahmen des Projektes aufzubauende Gremium „Creative Board Friedrichshain-Kreuzberg“ und der Mentorenpool zu nennen, die ihre Tätigkeit nach Projektende fortsetzen werden. Darüber hinaus werden durch das umfangreiche Beratungsangebot - einschließlich der Hinweise zu verfügbaren Gewerbeobjekten - Ansiedlungen von Unternehmen der Kreativwirtschaft in Friedrichshain-Kreuzberg befördert. Auch das Image des Standortes Friedrichshain-Kreuzberg wird durch die Tätigkeit der Kreativagentur verbessert. Dies trägt zu einer verstärkten Ansiedlung von Unternehmen bei, die wiederum neues Potenzial für die Netzwerkerweiterung darstellen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE	250.000,00 €	WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	370.162,50 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	620.162,50 €	